



Uganda, mehr als nur „Gorillas im Nebel“

Eine 10- tägige (9 Nächte) Safari zu drei der schönsten Nationalparks in Uganda, der „Perle Afrikas“:

dem Mburo-, dem Queen Elizabeth- und dem Murchinson Nationalpark.

Uganda, viele Jahrzehnte lang auch „die Perle Afrikas“ genannt, kämpft heute mit vielen Problemen: Wirtschaftlicher Aufschwung in der Hauptstadtregion und dem Süden des Landes einerseits und Stagnation in jedweder Beziehung in den nördlichen Landesteilen schüren immer wieder Konflikte zwischen der Bevölkerung. Das hat auch Auswirkungen auf die Sicherheitslage. Wir haben uns deshalb entschlossen, nur die erfahrungsgemäß sicheren Bezirke Ugandas zu bereisen.

Seit kurzem sind wir wieder in der Lage, ein Gorilla- Trekking anzubieten (Reiseablauf und Preise auf Anfrage). Die ugandische Regierung betreibt einen hohen Aufwand, um die Sicherheit in der betroffenen Region in Zukunft zu gewährleisten.

Uganda erteilt gerade einmal 2.200 Genehmigungen (Permits) (= 2.200 Besucher) pro Jahr zum Besuch der Gorillas, den größten Menschenaffen der Welt. Von dieser Spezies, in das Licht der Öffentlichkeit gerückt durch den Film „Gorillas im Nebel“, leben leider nur noch etwa 300 Tiere. Durch die Einnahmen aus dem Verkauf der teuren Permits finanziert Uganda den intensiven Schutz dieser sanften Riesen. Afrika Reisen Exklusiv freut sich, Zugriff auf einige dieser begehrten Genehmigungen zu haben und Ihnen diese anbieten zu können (s. a. Seite 9 Farbkatalog).

1. Tag:

Nachdem Sie in Entebbe, dem internationalen Flughafen des Landes, gelandet sind, erfolgt der Transfer in die Hauptstadt Kampala in Ihr Hotel. Bei genügend verbleibender Zeit können Sie nun noch eine geführte Stadtrundfahrt machen.

U & V: Sheraton- o. Grand Imperial Hotel

2. Tag:

Früh am Morgen Abfahrt in südwestlicher Richtung, dabei überqueren Sie den Äquator in Kayabwe. Anschließend besuchen Sie den Lake Mburo National Park, der mit seinen Hügeln und Akazienwäldern etwas an die Serengeti erinnert. Im Rahmen eines Game Drives kommen Sie erstmals mit der Tierwelt Ugandas in Berührung. Genießen Sie anschließend beim Sundowner (z.B. einem Glas Bier, Gin Tonic oder Cola, das man zur Dämmerung nach einem heißen und trockenen Tag genußvoll trinkt) den Sonnenuntergang über dem See.

U & V: Lake View Hotel in Mbarara

3. Tag:

Frühzeitige Abfahrt in Richtung Westen zum Queen Elizabeth National Park. Kurz vor Erreichen des heutigen Tageszieles kreuzen Sie den ostafrikanischen Grabenbruch, das sogenannte Rift Valley, das hier besonders imposant ist: abrupt bricht die Scholle ab und es eröffnet sich ein grandioser Blick über eine große Ebene – dahinter ist das Rwenzori Gebirge zu erkennen – sowie Lake Edward und Lake Georg. Damit Sie diesen Eindruck auch wirklich genießen können, erfolgt nicht nur das Mittagessen in der berühmten Mweja Safari Lodge, sondern Sie verbringen hier den Rest des Nachmittags und die folgenden zwei Nächte. Genießen Sie die Ruhe und die einmalige Landschaft.

U & V: Mweja Safari Lodge

4. Tag:

Durch den Queen Elizabeth National Park machen Sie heute eine ausgedehnte ganztägige Pirschfahrt.

U & V: Mweja Safari Lodge

5. Tag:

Noch vor Sonnenaufgang erfolgt die Abfahrt zu den Kyambura Schluchten und der Insinga Insel zum Besuch der hier



lebenden Schimpansen. Über das kleine Städtchen Ibanda am Fuße des Rwenzori Gebirges geht es weiter nach Fort Portal.

U & V: „Mountains of the Moon Hotel“

6. Tag:

Fahrt gen Norden durch Hoima nach Masindi. Mittagessen im Masindi Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung (Die bisherige Reise war recht anstrengend. Seit Tagen sind Sie auf teilweise schlechten Straßen unterwegs und die Naturerlebnisse haben alle Ihre Sinne erfreut, aber auch beansprucht. Ein paar Stunden der Ruhe kommen Ihnen deshalb sicherlich gelegen.).

U & V: Masindi Hotel

7. Tag:

Abfahrt in den Murchinson National Park und nach Eintritt in den Park ausgedehnte Pirschfahrten.

U & V: Paraa Safari Lodge oder Sambiya River

Lodge o.ä.

8. Tag:

Heute bringt Sie ein Boot zu den Nilfällen (Murchinson Falls). Ein spektakuläres Naturschauspiel! Hier stürzt der Nil durch eine teilweise nur 7 Meter breite Schlucht 40 Meter in die Tiefe. Die Gischt läßt um den Wasserfall herum einen dichten Urwald wuchern. Nach dem Mittagessen gehen Sie erneut auf Pirsch.

Ü & V in einer Lodge

9. Tag:

Mit dem Auto fahren Sie zurück nach Kampala. Unterwegs machen Sie noch einen kurzen Halt am Albert- See und nehmen im bereits bekannten Masindi Hotel ein Mittagessen ein.

U & V: Sheraton-, Imperial- oder Lake Victoria Hotel

10. Tag:

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Anschlussprogramm.

Im Reisepreis enthalten sind:

Ü, Transfers, alle Mahlzeiten (außer am ersten und letzten Reisetag, s. Reisebeschreibung), Fahrer/ Führer und Träger, Bootsausflüge, Parkeintrittsgebühren, Genehmigung zum Besuch der Schimpansen, RRV

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind:

private Ausgaben, Einreisevisum, Trinkgelder, Flughafensteuer und Getränke